

## Forum 1

# Kommunale Strategien gegen Rechts – Kooperationen vor Ort



**Jan. – Juli 2008: 10.655 Straftaten mit  
rechtsextremen Hintergrund registriert  
(+3.300)**

**Darunter 612 erfasste Gewaltdelikte.**

**Die meisten rechten Gewalttaten wurden  
in NRW erfasst (94),  
gefolgt von Sachsen (70)  
und Berlin (61).**



Thesen zur  
Tagung  
„Freie  
Wohlfahrtspflege  
gegen  
pädagogische  
und soziale  
Bestrebungen  
rechtsextremer  
Organisationen“  
23.10.08 –  
24.10.08, Berlin

**„Rechtsextremismus ist längst keine Randerscheinung mehr. Von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet sind Strukturen entstanden, die unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung in Frage stellen. Der Rechtsextremismus beginnt langsam, die Alltagskultur zu durchdringen. Es ist eine strategische Graswurzelrevolution, die die Zivilgesellschaft bedroht.“**

**Bundeszentrale für politische Bildung**



- 3/4 Rechtsextremismus in Deutschland ist ein gesellschaftliches und politisches Problem.**
- 3/4 Er darf nicht auf ein >Jugendproblem< hin verengt und verdrängt werden**
- 3/4 Dennoch Focus hier:  
Handlungsmöglichkeiten und –  
notwendigkeiten der Kinder- und  
Jugendhilfe vor Ort**



## **3/4 Kinder- und Jugendhilfe vor Ort, das ist der öffentliche Träger und das sind die freien Träger**



Thesen zur  
Tagung  
„Freie  
Wohlfahrtspflege  
gegen  
pädagogische  
und soziale  
Bestrebungen  
rechtsextremer  
Organisationen“  
23.10.08 –  
24.10.08, Berlin

## Das Thema Rechtsextremismus betrifft also strukturell:

- ¾ Die Kommune (§ 69),**
- ¾ den Jugendhilfeausschuss (§ 71)**
- ¾ die Verwaltung des Jugendamtes (§ 70)**
- ¾ die Jugendhilfeplanung (§ 80)**
- ¾ die Fachkräfte (§ 72)**
- ¾ die ehrenamtliche Tätigkeit (§ 73)**
- ¾ die Förderung und Anerkennung von Trägern (§§ 74, 75)**
- ¾ die Arbeitsgemeinschaften (§ 78) und**
- ¾ die Zusammenarbeit mit anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen (§ 81)**



### **¾ Aspekte der Relevanz:**

- ¾ Gewaltprävention (§ 1)**
- ¾ Unterlassung von Förderung, die keine Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit bietet (§ 74 Abs. 1 Nr. 5)**
- ¾ erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (Angebote für junge Menschen und Eltern (§ 14))**
- ¾ Bereitstellung eines möglichst wirksamen, vielfältigen und aufeinander abgestimmten Angebots von Einrichtungen und Diensten (§ 80)**
- ¾ als Querschnittsthema bei allen Formen der Leistungserbringung**
- ¾ ...**



Thesen zur  
Tagung  
„Freie  
Wohlfahrtspflege  
gegen  
pädagogische  
und soziale  
Bestrebungen  
rechtsextremer  
Organisationen“  
23.10.08 –  
24.10.08, Berlin

**Rechtsextremismus ist immer zunächst ein politisches Thema.**

**Dann ist es aber auch ein pädagogisches und Jugendbildungsthema und ein Thema der jugendbezogenen Infrastruktur vor Ort.**



Thesen zur  
Tagung  
„Freie  
Wohlfahrtspflege  
gegen  
pädagogische  
und soziale  
Bestrebungen  
rechtsextremer  
Organisationen“  
23.10.08 –  
24.10.08, Berlin

- 3/4 Kommunale Arbeit gegen Rechts muss auch kommunale Arbeit für Vielfalt, Demokratie und Engagement sein.**
- 3/4 Kommunale Arbeit gegen Rechts braucht einen Kompetenz-Ort mit zuverlässigem Wissen und kontinuierlicher Aufmerksamkeit. (Musik, Symbolik, Veranstaltungen, Aktivitäten, Orte, Konzepte, Personen...)**



**3/4 Kommunale Arbeit gegen Rechts muss einerseits präventiv ausgerichtet sein (Infrastruktur), aber auch interventionsfähig sein.**

**3/4 Kommunale Arbeit gegen Rechts braucht ein Netzwerk der Information und Kooperation und politische Unterstützung**



**Manchmal braucht kommunale Arbeit gegen Rechts aber auch Umdeutungen, paradoxe Interventionen.**

**Manchmal ist es gut, wenn die Profis sich nicht auf das „Rechtssein“ fixieren, sondern es unterlaufen.**

**Immer gilt: Spezielle Projekte können nur auf der Basis einer Infrastruktur sinnvoll sein – nicht statt ihrer!**



**$\frac{3}{4}$  Bürgerinnen und Bürger brauchen Anlaufstellen, bei denen sie Antworten auf Fragen und Beratung erhalten. Das müssen keine Spezialberatungsstellen sein, aber Stellen, deren Kompetenz gegen Rechts für die Bürgerinnen und Bürger erkennbar ist.**



Thesen zur  
Tagung  
„Freie  
Wohlfahrtspflege  
gegen  
pädagogische  
und soziale  
Bestrebungen  
rechtsextremer  
Organisationen“  
23.10.08 –  
24.10.08, Berlin

[3/4 http://www.bpb.de/themen](http://www.bpb.de/themen)

[3/4 http://www.mut-gegen-rechte-gewalt.de/](http://www.mut-gegen-rechte-gewalt.de/)

[3/4 http://www.netz-gegen-nazis.de/](http://www.netz-gegen-nazis.de/)

[3/4 http://www.redok.de/](http://www.redok.de/)

[3/4 http://www.online-beratung-gegen-rechtsextremismus.de/](http://www.online-beratung-gegen-rechtsextremismus.de/)

[3/4 http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/start/](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/start/)



Thesen zur  
Tagung  
„Freie  
Wohlfahrtspflege  
gegen  
pädagogische  
und soziale  
Bestrebungen  
rechtsextremer  
Organisationen“  
23.10.08 –  
24.10.08, Berlin

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**



Thesen zur  
Tagung  
„Freie  
Wohlfahrtspflege  
gegen  
pädagogische  
und soziale  
Bestrebungen  
rechtsextremer  
Organisationen“  
23.10.08 –  
24.10.08, Berlin